

Mathematik, Technik und Naturwissenschaften.

Emden, Dr. R., Privatdozent für Physik und Meteorologie an der Kgl. Technischen Hochschule in München, **Gaskugeln.** Anwendung der mechanischen Wärmetheorie auf kosmologische und meteorologische Probleme. [V u. 497 S.] Geb. *M* 13.—
Für Physiker und Mathematiker der technischen Hochschulen und Universitäten.

Helmert, F. R., Direktor des Kgl. preuss. Geodätischen Instituts und Zentralbureaus der internationalen Eichmessung, **Die Ausgleichsrechnung nach der Methode der kleinsten Quadrate mit Anwendung auf die Geodäsie, Physik und die Theorie der Messinstrumente.** Zweite Aufl. gr. 8°. [XVIII u. 578 S.] Geb. *M* 16.—
Für Geodäten und Physiker, Eichungsbureaus.

Hering, Kurt, Ingenieur, **Das 200jährige Jubiläum der Dampfmaschine 1706—1906.** Eine historisch-technisch-wirtschaftliche Betrachtung. Mit 31 Figuren im Text. gr. 8°. [57 S.] Geh. *M* 1.60.
Für Ingenieure, Techniker und Lehrer an Universitäten, Hochschulen und technischen Schulen.

Kienitz-Gerloff, F., **Physiologie und Anatomie des Menschen und der Wirbeltiere in methodischer Behandlung.** (Sammlung naturwissenschaftlich-pädagogischer Abhandlungen, herausgeg. von Otto Schmidt in Marburg a. L. und W. B. Schmidt in Leipzig. Band II, Heft 8.) [VI u. 130 S.] Geh. *M* 3.—
Den Lehrern der Naturwissenschaften an allen höheren Schulen, Mittelschulen und landwirtschaftlichen Schulen vorzulegen.

Kraepelin, Professor Dr. Karl, Direktor des naturhistorischen Museums in Hamburg, **Leitfaden für den biologischen Unterricht in den oberen Klassen der höheren Schulen.** Mit 303 Abbildungen. 8°. [VIII u. 315 S.] Geb. *M* 4.—
Allen Lehrern der Biologie, Zoologie, Botanik und Naturwissenschaften überhaupt vorzulegen.

Loria, Dr. Gino, ord. Professor der höheren Geometrie an der Universität Genua, **Vorlesungen über darstellende Geometrie.** Autorisierte, nach dem italienischen Manuskript bearbeitete deutsche Ausgabe von Fritz Schütte, Oberlehrer am Gymnasium zu Düren. I. Teil: **Die Darstellungsmethoden.** Mit 163 Figuren im Texte. (B. G. Teubners Sammlung von Lehrbüchern auf dem Gebiete der mathematischen Wissenschaften mit Einschluss ihrer Anwendungen. Band XXVI.) [XI u. 219 S.] Geb. *M* 6.80.
Für Mathematiker und Studierende der Mathematik an Universitäten und Technischen Anstalten.

Müller, Gustav, Rektor in Liegnitz, **Mikroskopisches und physiologisches Praktikum der Botanik für Lehrer.** Mit 215 vom Verfasser entworfenen Figuren. 8°. [XVI. u. 224 S.] Geb. *M* 4.80.

==== In Rechnung 11/10 mit 25% ====

Für die naturwissenschaftlichen Lehrer aller Schulen, besonders an Seminaren und Volksschulen, für Studierende und für den Unterricht mit reiferen Schülern.

Leipzig, Juni 1907.

B. G. Teubner.



Duncker & Humblot in Leipzig.

Ⓩ

Über das jüngst von uns ausgegebene, von der Kritik einstimmig als hervorragend bezeichnete Werk:

Nippold, Die Fortbildung des Verfahrens in völkerrechtlichen Streitigkeiten

Preis 14 Mark

haben wir eine vierseitige Anzeige herstellen lassen (mit Auszügen aus den Besprechungen), die wir denjenigen Firmen, die sie versenden wollen, gern unberechnet zur Verfügung stellen.

Ebenso stehen Exemplare des Werks selbst zu weiterer Verwendung, die anlässlich der bevorstehenden Eröffnung der Haager Konferenzen sicher erfolgreich sein würde, in Kommission zu Diensten.

Leipzig, 6. Juni 1907.

Duncker & Humblot.

Eine neue Brahms-Biographie. Brahms von Dr. Walter Pauli.

Ⓩ Preis brosch. *M* 1.50; eleg. geb. *M* 2.— ord.

Die „Allgemeine Zeitung“, München, schreibt:

„Die vorliegende Schrift bietet in knappem Rahmen einen trefflich orientierenden Überblick über Leben und Schaffen des Hamburger Meisters. Von vornherein sympathisch berührt die

Berlin W. 35.

Objektivität und Unbefangenheit, mit der der Verfasser seinem Stoff gegenübersteht; dass ein Brahms-Biograph nicht nur Wagner, sondern auch Liszt und Hugo Wolf mit gerechter Anerkennung behandelt, sollte zwar eigentlich selbstverständlich sein, ist aber leider auch heute noch ebensowenig die Regel, wie eine gerechte Würdigung von Brahms in Wagnerianischen Kreisen.

..... Die Kunsturteile des Verfassers zeugen nicht nur von feinsinniger künstlerischer Beobachtungsgabe, sondern auch von pietätvoller und eingehender Beschäftigung mit dem Schaffen des Meisters. Sehr anerkennenswert ist es auch, dass die moderne musikwissenschaftliche Literatur über Brahms entsprechende Berücksichtigung gefunden hat.*

Pan-Verlag, G. m. b. H.